

Nationalparkgemeinde Siesbach



Der Gemeinderat informiert:

In seiner Arbeitssitzung am 09.10.2019 stellte Herr Henning Machhein, sein geplantes **Projekt Dell**, „ **Vision für die nachhaltige und lebenswerte Zukunft**“ in Siesbach vor. Hierbei handelt es sich u.a. um einen neuen Campingtrend, Übernachtung in außergewöhnlichen Unterkünften. Der Gemeinderat sieht in diesem Vorhaben eine Aufwertung der Gemeinde und der hiesigen Nationalparkregion und wird dieses im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen. Da diese Maßnahme verwaltungstechnisch mit hohen Hürden verbunden ist, werden bis zur Umsetzung noch mindestens 24 Monate vergehen.

Die **Dorfentwicklung** stand als nächster Beratungspunkt zur Debatte. Hierzu waren Frau Hicking, vom gleichnamigen Planungsbüro, sowie Frau Schmidt und Herr Leyser von der Verbandsgemeindeverwaltung beratend eingeladen. Als nächster Schritt will die Gemeinde, seit 2014 als Schwerpunktgemeinde anerkannt, die **Fassade** des Gemeinschaftshauses auf der Seite des Spielplatzes **öffnen** und einen neuen **barrierefreien Zugang** schaffen. Eventuell will man den Nebenraum auf dieser Seite um den Flur erweitern, so dass sich diese Räumlichkeit zum Abhalten von kleineren Feiern eignen würde. Inwieweit eine energetische Aufwertung stattfinden kann, muss noch geprüft werden.

Zudem soll die Teerdecke gegen einen anderen Belag ausgetauscht werden, damit der Freizeitbereich ein schöneres Bild erhält.

Eine mögliche **Verpachtung** des Gemeinschaftshauses, sowie die Ausbesserung der **Wetterschutzhütte am Picknickplatz** waren weitere Besprechungspunkte. Hierzu trugen die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vor. So soll das Gemeinschaftshaus schnellstmöglich wieder verpachtet werden, damit hier für unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch andere Gäste ein sozialer Treffpunkt geschaffen wird. Die Wetterschutzhütte bedarf einer neuen Dacheindeckung und einer Umgestaltung des Innenraumes.

Zum Thema **Holzwirtschaft** ist zu erwähnen, dass der Holzbedarf der Bürger beim Forstamt anzumelden ist. Weiterhin soll das Gemeinschaftshaus an das Glasfasernetz angebunden werden.

Der letzte Besprechungspunkt befasste sich mit **Windenergie**. Der Rat stellte fest, dass die im Oktober 2010 ausgehandelten Verträge, gegenüber den Verträgen einer Nachbargemeinde, gravierende finanzielle

Nationalparkgemeinde Siesbach



Unterschiede aufweisen. Der Bürgermeister wurde durch den Rat beauftragt die Verträge mit der Fa. GERES nach zu verhandeln. Da seitens der Bundeswehr gegen den Bau der Windenergieanlagen Siesbach Nord und Leisel 1 und 2 keine Bedenken mehr bestehen, ist davon auszugehen, dass Siesbach Nord kommen wird. Bei den restlichen Anlagen sieht die Bundeswehr ein Störpotenzial, so dass der Bau von einem noch offenen Gerichtsentscheid abhängt. Der Bürgermeister soll, bei einer Gegenstimme, über das Ministerium für Wirtschaft und Energie versuchen, ministeriumsübergreifend eine positive Entscheidung zu erwirken.

Klaus Mildenerger
Ortsbürgermeister